



Landeshauptmann Erwin Pröll präsentierte im Rahmen des Regionstages der ÖVP Niederösterreich am Montag der Vorwoche im Töpperschloss Neubruck gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Anton Erber (links) und Bürgermeisterin Christine Dünwald die Arbeitsschwerpunkte für das Mostviertel.

Foto: Christian Eplinger

## „Die nächste Trägerrakete“

**ÖVP-Regionstag | Landeshauptmann Erwin Pröll stellte im Töpperschloss Neubruck in Scheibbs die aktuellen Schwerpunkte für das Mostviertel vor: Tourismus und Wissenschaft als Eckpfeiler.**

Von Christian Eplinger

**SCHEIBBS, BEZIRK |** Im Schloss Neubruck, dort, wo vor fast genau einem Jahr die Landesausstellung zu Ende gegangen war, präsentierte Landeshauptmann Erwin Pröll die Arbeitsschwerpunkte für das Mostviertel. Diesem bescheinigte Pröll eine „unglaublich zukunftssträchtige Perspektive“.

Die Landesausstellung hätte in der Region besondere Kräfte mobilisiert, von denen man auch nachhaltig profitiere. „Der Zusammenschluss der Region um den Ötscher, manifestiert durch die Ötscher:Reich-Deklaration, ist keine Selbstverständlichkeit. Hier sieht man, wie die Region denkt und handelt. Man stellt die gemeinsame Weiterentwicklung an erste Stelle. Dieser Schulterschluss ist in Wahrheit die nächste Trägerrakete und hat sich zuletzt auch bei der ORF-Sendung 9 Plätze - 9 Schätze bewährt. Der Finaleinzug und Platz zwei für die Ötschergräben bringen nochmals einen enormen Multiplikatoreffekt, der

„Mit dem WasserCluster Lunz und dem Technopol Wieselburg hat man zwei Hotspots mit internationalem Renommee.“

Landeshauptmann Erwin Pröll

sich in den Tourismuszahlen der nächsten Jahre auswirken wird“, betonte Pröll, der hofft, dass die Ötscher:Reich-Deklaration auch wissenschaftlich entsprechend begleitet werde. „Denn das kann ein Musterbeispiel für Regionalentwicklung werden“, ist Pröll überzeugt.

Das Thema Wissenschaft ist für Pröll generell ein wichtiger Faktor im Mostviertel und im Scheibbser Bezirk im Speziellen. Denn dieser verfügt mit dem WasserCluster Lunz am See und dem Technopol Wieselburg samt Josephinum und Fachhochschule über zwei echte Hotspots. „Der WasserCluster wurde 2007 mit zwölf Mitarbeitern gegründet. Heute beschäf-

tigt er über 50 Wissenschaftler und Mitarbeiter, ist weltweit vernetzt und vom Image etwas Einzigartiges für die Region“, sagt Pröll. Auch mit dem Technopol Wieselburg hätte man ein internationales Zentrum geschaffen, das für eine Wertschöpfung von rund 280 Millionen Euro im Jahr Sorge und damit rund 3.000 Arbeitsplätze absichere.

Wichtig bei all den Punkten

sei, dass auch die Infrastruktur mithalten könne. Dabei sollen die Umfahrung Wieselburg („nach menschlichem Ermessen, kann dort jetzt nichts mehr passieren“) und die Breitbandinitiative im Ybbstal ihren Beitrag leisten. „Das Glasfaserkabel entlang des Ybbstalradweges zwischen Waidhofen und Lunz am See bedeutet einen ordentlichen Schub für die Region“, betont der Landeshauptmann.



**Mit Erfolg inserieren!**

Ihr persönlicher Berater für Ihre NÖN-Lokalausgabe



**Michaela Grasserbauer**

m.grasserbauer@noen.at

0664-5201971

3251 Purgstall, Gewerbestraße 7

Tel. 07489-7027, Fax-Dw 4722

**Nah. Näher. NÖN**

